



Gemeindenachrichten Michaelnbach

18. Dezember 2008
Jahrgang 2008 - Folge 05

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Das Gemeindeamt ist am **24. Dezember geschlossen** und am **31. Dezember bis 11.00 Uhr geöffnet**.

Punschstand der LJ, 26. und 27. Dez., ab 18.00 Uhr, GH Übleis

Kinderfeuerwerk, 31. Dezember 08, 18.00 Uhr, Bauhof

Geschichtestammtisch, 13. Jänner, 19.00 Uhr, Brandner, siehe Seite 7

Junge Küche für pfiffige Leute, 13. Jänner, 19.00 Uhr, VS, siehe Seite 10

Landwirtschaftskammerwahl, 25. Jänner, 8.00 bis 11.00 Uhr, VS

Vortrag „Sehfitness im Alltag“, 27. Jänner, 19.00 Uhr, Volksschule

Liebe MichaelnbacherInnen!

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnten in den letzten Tagen viele unserer Bauvorhaben in der Gemeinde abgeschlossen werden.

Ein weiteres arbeitsreiches Jahr geht damit zu Ende und in den Planungen für die Vorhaben im kommenden Jahr stecken wir schon mittendrin. Dabei ist natürlich die Sicherung der Nahversorgung das zentrale Thema.

Nahversorgerzentrum

Während die Gespräche für den Neubau des Geschäftes und die geplante Errichtung des Musikheimes gut voranschreiten, gestaltet sich die Suche nach neuen Betreibern schwierig.

Leider konnte bisher keine Privatperson für den Betrieb des Geschäftes gefunden werden.

Um dennoch einen Weg für die Sicherung der Nahversorgung in Michaelnbach zu finden, werden als nächstes andere Lösungen versucht.

Konkret geht es dabei um die Organisa-

tion durch einen eigenen Verein oder durch ein Sozialprojekt in Kooperation mit entsprechenden Einrichtungen. Beide Lösungen gibt es bereits in einigen Gemeinden in Oberösterreich und sie könnten durchaus auch für Michaelnbach eine praktikable Lösung darstellen. Es bleibt zu hoffen, dass die Pause für unser Geschäft zu Jahresbeginn eine kurze bleiben wird.

Kalender 2009

In den nächsten Tagen wird allen Haushalten der Wandkalender Michaelnbach 2009 zugestellt. Dieser ist mit Gedanken aus dem Diskussionsprozess der lokalen Agenda 21 gestaltet. Dieser Kalender soll uns 2009 begleiten und zu weiteren Ideen für das Zusammenleben in Michaelnbach anregen.

Ich wünsche uns allen viele gute Ideen für die Zukunft von Michaelnbach und lade alle ein, sich auch künftig für unsere gemeinsame Zukunft zu engagieren.



*Im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindebediensteten
wünsche ich allen MichaelnbacherInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr.*

Euer Bürgermeister

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

Schriftverfassung des Inhaltes:

Amtsleiter Franz Fuchshuber

Für den Inhalt verantwortlich:

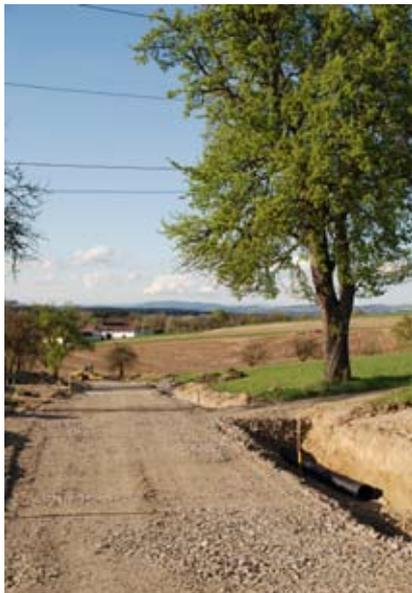
Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos der Gemeinde Michaelnbach

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

Straßenbau 2008

Im heurigen Jahr wurden gleich mehrere Großprojekte im Straßenbau in Angriff genommen, davon zeigen wir einige Eindrücke:



Pulsamer-Berg



Eröffnung und Einweihung der Pollesbacherstraße durch Dechant Karl Burgstaller und LH-Stv. Franz Hiesl



Die Straßenmeistereien Peuerbach und Grieskirchen führten die teilweise Verlegung und die Neuasphaltierung der Ortsdurchfahrt durch.



Weiters wurde die Weikingerstraße neu trassiert und nach Rekordbauzeit gleich wieder asphaltiert.

Wir bedanken uns bei allen MichaelnbacherInnen für die Geduld während der Bauarbeiten!



AUS DEM GEMEINDERAT

Landesförd. zur Verbesserung der Wasserversorgungsanlage

Für den Bau des Tiefbehälters und Einbau der Enteisungs- und Drucksteigerungsanlage wurde vom Land OÖ ein nicht rückzahlbares Förderdarlehen bis zu 50.100 € gewährt. Das sind 35% der Baukosten.

Finanzierungsplan zum Ankauf der Liegenschaft Matzinger

Nach dem grundsätzlichen Beschluss zum Ankauf der Liegenschaft Matzinger erfolgte in der letzten Sitzung die Sicherung der Finanzierung durch den Beschluss eines Finanzierungsplanes.

Von der Gemeinde ist jetzt eine KG (Kommanditgesellschaft) zu gründen, durch die dann der Ankauf erfolgt.

Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für 2009

Als inflationsmildernde Maßnahme wurde nach Empfehlung bzw. Genehmigung durch das Land auf eine Erhöhung der Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühr vom Gemeinderat verzichtet. Diese bleiben daher für 2009 unverändert.

Anzupassen waren:

Kanal- Anschlussgebühren:

Anschlussgebühren für unbebaute Grundstücke und für den ersten Belastungsanteil bis zu einer Wohnnutzfläche von 170 m²

von 3.016,20 € auf 3.130,60 €

Für weitere Belastungsanteile

von 1.006,50 € auf 1.045,00 €

Für Flächen über 170 m² je Wohnung – pro m²

von 13,97 € auf 14,30 €

Wasser-Anschlussgebühren:

Erster Belastungsanteil bis 170 m²

von 2.104,30 € auf 2.158,20 €

Für weitere Belastungsanteile

von 696,30 € auf 719,40 €

Für Flächen über 170 m² je Wohnung – pro m²

von 12,65 € auf 13,20 €

Kanalbenützungsgebühr 2009 (unverändert):

43,20 € pro Einwohner u. Quartal

8,65 € für Kinder pro Quartal

Wasserbezugsgebühr 2009 (unverändert):

1,375 € pro Kubikmeter lt. Wasserzähler

Müllabfuhrgebühr:

von 7,27 € auf 7,50 € für Tonne u. Sack

Die Preise verstehen sich incl. 10% Ust.

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2009

Vom Gemeinderat wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2009 beschlossen. Unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit konnte der Ordentliche Haushalt gerade noch ausgeglichen werden.

Er weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 1.752.500 € aus.

79 % der Einnahmen bestehen aus 6 Positionen:

Ertragsanteile	883.100 €	50,4 %
Eigene Steuern	153.400 €	8,7 %
Strukturhilfe v. Land	55.000 €	3,1 %
Zuschuss f. Kindergarten	55.100 €	3,1 %
Fin.Zuweisung Bund	31.400 €	1,8 %
ÖKK-Zuschuss f. Kanal	205.900 €	11,8 %

Die größeren Fixausgaben sind der Beitrag für die OÖ. Krankenanstalten mit 201.400 € (+9,7%) sowie die Sozialhilfeverbandsumlage für die Altenheime u. –betreuung, die Mobilien Dienste und Sozialhilfeempfänger im Bezirk Grieskirchen mit bereits 216.200 € (+13,2%). Diese zwei Posten sind rd. 23,8 % der Gesamtausgaben.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- × Musikheimbau u. Geschäftserweiterung
- × Sanierung der Friedhofkapelle
- × Ausfinanzierung der Vorhaben Straßenbau,
- × Wasserversorgung, Kanalbau

Der Außerordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 796.600 € und konnte somit ausgeglichen erstellt werden.

Vergabe des Kassenkredites für das Rechnungsjahr 2009

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit benötigt die Gemeinde einen Kassenkredit (Überziehungsrahmen) der bis zu einem Sechstel der ordentlichen Einnahmen betragen darf. Der Kassenkredit wurde wie folgt zu den gleichen Konditionen vergeben:

Raiffeisenbank 175.000 Euro

Sparkasse 117.000 Euro

Die Verzinsung erfolgt nach dem Euriborsatz für 3 Monate.

Beschluss eines mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für 2009 - 2012

Mit dem dzt. vorliegenden Zahlenmaterial kann in den Jahren 2009 – 2012 der ordentl. Haushalt nur mehr im Jahr 2009 ausgeglichen werden. Ungewiss bleiben noch die Auswirkungen der Finanzkrise, der schlechten Konjunkturprognosen und der Steuerreform. Zu diesen Faktoren hat die Gemeinde jedoch keinen Einfluss und der MFP wurde wie folgt beschlossen:

	2009	2010	2011	2012
Einnahmen OH	1.752.500	1.751.700	1.792.200	1.833.600
Ausgaben OH	1.752.500	1.788.100	1.708.400	1.863.500
Differenz	0	-14.400	-16200	092.000
Einnahmen AOH	796.600	575.000	522.000	440.000
Ausgaben AOH	796.600	675.000	522.000	502.000
Differenz	0	-100.000	0	-62.000

Darlehensaufnahme

Das ausgeschriebene Darlehen für die Wasserversorgung bis zu einer Höhe von 50.000 € wurde an die Raiffeisenbank Michaelnbach und das Darlehen für die Pollesbacher Gemeindestraße in der Höhe von 25.000 € wurde an die Sparkasse Michaelnbach vergeben. Für das Darlehen von 70.000 € zum Liegenschaftsankauf erhielt ebenfalls die Raiffeisenbank den Zuschlag.

Zinssatz: Euribor 3 Monate + Aufschlag

Hinweise zur Schneeräumung

Aus rechtlichen Gründen wird wieder auf die Anrainerverpflichtungen gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hingewiesen:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern **vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.**

Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäuden bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde rechtzeitig geräumt und bestreut werden.

Die Gehsteigräumung wird grundsätzlich in der bisherigen Form durchgeführt.

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- u. Streufahrzeuge nicht blockiert werden.



Außerdem werden die Grundbesitzer ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob von einem auf ihrem Besitz

vorhandenen Baum, Strauch oder einer Hecke Äste oder Triebe auf Straßengrund ragen. Das gilt für eine Höhe bis 4,50 m.

Gegebenenfalls wird ersucht, diese Baum-, Strauch- u. Heckenteile zu entfernen.

Die Eigentümer haften für Schäden, die durch in die Straße ragenden Äste an Fahrzeugen entstehen. **Vergessen Sie bitte dabei nicht auch eine ev. Schneebelastung einzurechnen.**

Kostenpflicht für Beschädigungen an Gemeindestraßen

Im Rahmen der Instandhaltungen und bei den Vorbereitungen für den Winterdienst musste leider festgestellt werden, dass verstärkt Beschädigungen am Straßenkörper wie das Ausackern von Grenzmarken od. –Steinen, das Einackern von Mulden oder Straßengräben oder gleich das Umackern des Straßenbanketts, etc. auftreten.

Jeder Grundeigentümer oder Bewirtschafter sollte seine Grenzen bzw. Grundgrenzen kennen. Wie in anderen Gemeinden erfolgt auch bei uns künftig eine **kostenpflichtige Wiederherstellung von Beschädigungen** am Straßenkörper, d. h.: entfernte Grenzsteine oder Metallmarken (gerichtlich strafbare Handlung) sind vom Geometer wieder einsetzen zu lassen und **die Kosten hat der Verursacher zu übernehmen**. Gleiches gilt für die Wiederherstellung von Banketten, Mulden und Straßengräben.

Sollten Sie die Grenzpunkte nicht wissen, erhalten Sie am Gemeindeamt die notwendigen Informationen.

Impfung gegen Blauzungenkrankheit

Im Jänner 2009 beginnt die Impfkation gegen die Blauzungenkrankheit.

Von der Impfpflicht betroffen sind Rinder, Schafe und Ziegen. Die Tierbesitzer werden aufmerksam gemacht, dass alle Tiere mit Ohrmarken gekennzeichnet sein müssen!

Die Kosten für diese Impfung werden vom Bund getragen. Informationen zur Blauzungenkrankheit und zur Impfung gibt es beim beauftragten Tierarzt **Mag. Alexander Sallaberger**.

Weitere Informationen unter:
www.bmgfj.gv.at
www.ages.at



Friedenslicht

Am **24. Dezember** bringt die Feuerwehrjugend Michaelnbach das Friedenslicht. Wir bitten um alkoholfreie Aufnahme.

Urlaub Gemeindearzt

Gemeindearzt Dr. Christian Bocksleitner ist von **31. Dezember 2008 bis 7. Jänner 2009** in Urlaub.

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ 2008/09

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen des Jahres 2008 aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende: **772,40 €**

Ehepaare/ Lebensgemeinschaften: **1158,08 €**

Kinder: **110,02 €**

Wie wird gefördert?

In Höhe von **350 €** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

In Höhe von **175 €** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 € überschreitet.

Auch die Bundesregierung gewährt Bedürftigen „Zuschüsse zu den Energiekosten“, die über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlt werden.

Bei einer gleichzeitigen Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ wird lediglich der Differenzbetrag ausbezahlt.

Bei Haushaltsgemeinschaften von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für die alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von 772,40 € anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern ist ebenfalls dieser Richtsatz anzuwenden

Die Antragstellung kann am Gemeindeamt Michaelnbach noch **bis 15. April 2009** erfolgen.

Mitzubringen sind entweder der Jahreslohnzettel 2008, die Lohnzettel von Juli bis Dezember 08 oder der Pensionsabschnitt vom Oktober 08.

Das Antragsformular steht auch zum Download unter **www.michaelnbach.at** bereit.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. (Gemeindeamt 07277/2555)



Antrittsbesuch

Seit Anfang November ist Mag. Christoph Schweitzer unser neuer Bezirkshauptmann.

Bei seinem Vorstellungsbesuch in Michaelnbach diskutierte er mit dem Gemeindevorstand über künftige Vorhaben und die Zukunft von Michaelnbach (Nahversorgung).



Sozialfonds „Michaelnbach hilft“

Wir laden alle Michaelnbacher ein, in der Zeit des Schenkens nicht nur an Freunde und Familie zu denken, sondern auch an unschuldig in Not geratene Michaelnbacher!

Deine Spende hilft vor Ort!

SOZIALFONDS „MICHAELNBACH HILFT“
BZL 34736 , Kto. Nr. 31.247.042

Der sichere Umgang mit Feuerwerkskörpern

Da gerade zu Silvester immer wieder viele Unfälle mit Feuerwerkskörpern passieren, bitten wir folgende Tipps und Hinweise dazu zu beachten!

- Beim Abschießen von Feuerwerkskörpern muss auf entsprechende Sicherheitsabstände geachtet werden! Als Zuschauer soll das Geschehen aus einer sicheren Entfernung beobachtet werden. Man soll sich auch keinesfalls in der Schussrichtung aufhalten.
- Abschussrichtung und Flugbahn (Wind!) beachten. Fenster, Balkon- und Haustüren schließen, damit „Irrläufer“ nicht in das Haus oder die Wohnung eindringen und dort Brände verursachen können.
- Die Gebrauchsanweisungen bitte genau beachten und befolgen.
- Niemals darf auf Personen, Tiere, Gebäude, Wälder, Sträucher und sonstige brennbare Materialien gezielt werden!
- Raketen niemals aus der Hand abschießen – sondern aus Schneehaufen, Rohren, leeren Flaschen, ...
- Raketen immer mit gestreckter Hand anzünden und danach einige Schritte zurücktreten.

- Versagende Raketen/ Knallkörper nicht sofort aufheben, denn es könnte sich um „Zeitzünder“ handeln. Auch solche keinesfalls nochmals anzünden – sondern die „Blindgänger“ mit Wasser vernichten.

Keinesfalls trocknen oder anwärmen (höchste Explosionsgefahr).

- Erwachsene sollen Feuerwerkskörper Kindern nicht überlassen! Ihnen fehlt die Kenntnis über den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern und sie sind sich der von Raketen oder Böllern ausgehenden Gefahren nicht bewusst und gehen daher leichtsinnig damit um. Jugendliche und Kinder sind die größte Risikogruppe bei Verletzungen durch die Silvesterknalleri.
- Bei pyrotechnischen Gegenständen, die aus dem Ausland (insbesondere Tschechien) importiert werden, wird zur Vorsicht geraten! Oftmals sind diese nicht ordnungsgemäß deklariert: sie können eine zu große Menge an Sprengstoff enthalten – beim Abschießen kommt es dann zu einer kurzen Verzögerung – in weiterer Folge oftmals verbunden mit Verletzungen!

Geschichtestammtisch

„Woher kommen wir, wohin gehen wir?“

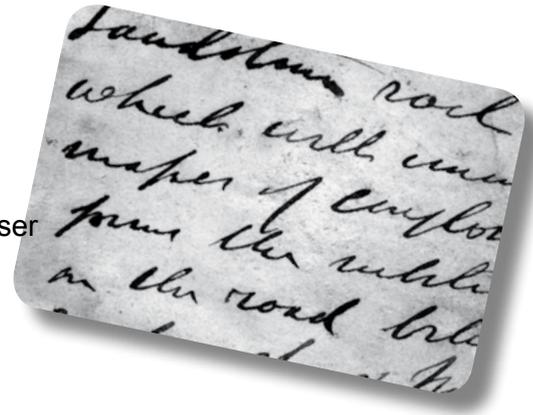
Dienstag, 13. Jänner 2009, 19:00 Uhr
Tankstellenbuffet Brandner



Alle Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher, die an der Geschichte unserer Gemeinde interessiert sind, sind dazu herzlich eingeladen.

Themen können sein:

- Geschichtliche Ereignisse
- Lebenserinnerungen
- Altes Brauchtum und Traditionen
- Bauwerke wie Kapellen, Marterl, Häuser
- Bilder und Fotos
-



Zwergel-Treff in der Bücherei



Wir treffen uns am:
Mittwoch, 21. Jänner 2009,
dann jeweils am 1. Mittwoch im Monat
von 9 – 10 Uhr



Was erwartet Dich:

- Erstes Kennenlernen der Bücherei
- Bilderbücher gemeinsam bestaunen
- lustige Spiele und Lieder
- Erfahrungsaustausch der Erwachsenen
- ... und vieles mehr

Sperrmüll - Müllablagerungen

In letzter Zeit häuften sich die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet - insbesondere bei der Sammelstelle am Bauhof. **Jede illegale bzw. unsachgemäße Müllablagerung wird in Zukunft bei der Polizei zur Anzeige gebracht.**

In diesem Zusammenhag wird auch wieder auf eine ordentliche Trennung von Papier, Altglas und Dosen hingewiesen, ansonsten könnte die Entleerung der Container eingestellt werden. Speziell die Papiercontainer sind ständig überfüllt, weil Schachteln und Kartons nicht zerkleinert werden und daher unnötig Platz verbrauchen.

Wir appellieren an die Vernunft, das Angebot der Altstoffsammelzentren in Anspruch zu nehmen und den Müll korrekt zu entsorgen.

Außerdem möchten wir auf die Zivilcourage hinweisen und Beobachtungen von illegalen Müllentsorgungen zu melden bzw. anzuzeigen oder die betreffende Person direkt darauf anzusprechen.

Der Sperrmüll kann jederzeit kostenfrei in den Altstoffsammelzentren entsorgt werden, die jährliche Sperrmüllabfuhr wird daher eingestellt!



Müllabfuhrplan 1. Halbjahr

Datum	Müllabfuhr
07.01.2009	Gelber Sack
13.01.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>
19.01.2009	Biotonne
27.01.2009	Müllabfuhr Ort Michaelnbach
10.02.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>
16.02.2009	Biotonne
17.02.2009	Gelber Sack
24.02.2009	Müllabfuhr Ort Michaelnbach
10.03.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>
24.03.2009	Müllabfuhr Ort Michaelnbach
30.03.2009	Biotonne
31.03.2009	Gelber Sack
07.04.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>
11.04.2009	Biotonne
21.04.2009	Müllabfuhr Ort Michaelnbach
27.04.2009	Biotonne
05.05.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>
11.05.2009	Biotonne
12.05.2008	Gelber Sack
19.05.2009	Müllabfuhr Ort Michaelnbach
25.05.2009	Biotonne
03.06.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>
08.06.2009	Biotonne
16.06.2009	Müllabfuhr Ort Michaelnbach
22.06.2009	Biotonne
23.06.2009	Gelber Sack
30.06.2009	<i>Müllabfuhr Ganze Gemeinde</i>

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren

ASZ Grieskirchen

Trattnachtalstraße 13
07248/65314

Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

ASZ Steegen:

Asing 17
07276/3611

Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

ASZ Waizenkirchen:

Inzing 31
07277/27712

Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

Statistischer Jahresrückblick 2008

Einwohner in Michaelnbach per 31.12.2007: 1288 Einwohner (654 männlich, 633 weiblich)

Einwohner in Michaelnbach per 16.12.2008: 1292 Einwohner (658 männlich, 634 weiblich)

Zuzüge: 42 Personen Wegzüge: 38 Personen Geburten: 8 Kinder Todesfälle: 8 Personen

Geburten 2008

Jänner: **Rieger** Magdalena, Grub
Februar: **Taubinger** Klara, Aichet bei Grub
März: **Hinterberger** Emily, Am Doktorberg
Mai: **Mayr** Anja, Oberspaching
Hofinger Christoph, Brunnenweg
August: **Eglesfurtner** Tobias, Aichet bei Kiesenberg
Grabner Jonas, Unterreitbach
Oktober: **Rebhahn** Sarah, Reichenau



Hochzeiten 2008

Juni: **Kapsammer** Harald und Roswitha, Zelli
Juli: **Rebhan** Stefan und Margit, Haag/H.
September: **Mair** Kurt und Petra, Weiking



Todesfälle 2008

Jänner: **Rumpfhuber** Stephana, Haus
März: **Reiter** Paula, Zelli
April: **Hamedinger** Gabriele, Am Kirchberg
Mai: **Enslberger** Franz, Schömlahn
Danninger Alois, Haus
September: **Haböck** Josefa, Unterreitbach
November: **Würzl** Juliane, Haus
Dezember: **Peham** Hubert, Haid



Junge Küche für pffiffige Leute - Kochkurs der Bäuerinnen

Dienstag, 13. Jänner 2009

19.00 bis 22.00 Uhr

Volksschule Michaelnbach

Referentin: Martina Haslehner

Kursbeitrag: 13,- € plus Lebensmittelkosten

Anmeldung bis So, 11.1.2009 bei Gerlinde

Mallinger (Tel: 07276/2571)

Wenig Zeit, wenig Zutaten, wenig Küchenausstattung- aber trotzdem Lust auf kulinarische Abwechslung?

Erfahre, wie man mit wenig Aufwand und einfachen Zutaten aus der Region einfache pffiffige Schmankerl zaubert. Dieses Praxisseminar ist ein Muss für StudentInnen, Singles und alle eiligen Genießer, die Alternativen zu Dosen- und Fertiggerichten suchen.

Als Vorgeschmack ein schnelles Rezept!

Potatoe-Burger

Zutaten Burger

2 Vollkornweckerl

2 Salatblätter

160 g große Erdäpfel

40 g Schinken

Fett zum Braten

Zutaten Kräutersauce:

1/8 l Joghurt

120 g Topfen

3 EL Petersilie

Etwas Schnittlauch

2 Knoblauchzehen

Kräutersalz

So wird's gemacht ...

Erdäpfel schälen und in ½ cm dicke Scheiben schneiden. Diese in Fett herausbacken.

Die gebackenen Erdäpfelscheiben werden mit einem Blatt Schinken und Salat dazwischen in das Weckerl geschichtet und mit der Kräutersauce angerichtet.

Zubereitung Kräutersauce:

Joghurt mit Topfen glatt rühren; mit gehackten Kräutern, Salz und

Knoblauch abschmecken!



Die Landjugend hat gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend Michaelnbach am 7. Dezember 2008 konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bei den Wahlen gab es einige Veränderungen im Vorstandsteam. Neu gewählt wurden: Johannes Dopler (Leiter), Ulrike Aichinger (Leiterin), Manfred Itzenthaler (Kassier), Martina Haslehner (Schriftführerin), Christian Hoflehner (Sportreferent), Daniel Schörgendorfer (Hauswart) und Alexander Samhaber (Jugendreferent).

Für das tatkräftige Mitpacken in der Landjugendarbeit erhielten Martina Hoflehner, Stephanie Wieländer und Nicole Bärlein das Leistungsabzeichen in Bronze.

Punschstand der Landjugend

Die LJ Michaelnbach lädt zum Punschstand am 26. und 27. Dezember 2008, jeweils ab 18 Uhr, im Innenhof des GH Übleis ein.

Es gibt nicht nur köstlichen Punsch, sondern auch Glühwein und andere Spezialitäten!

Auf Euer Kommen freut sich die LJ Michaelnbach!



Bläserstage Eferding



Bei den Bläsertagen des Bezirkes Eferding am 8. November in Scharn erreichte die Musikapelle unter der Leitung von Kapellmeister Franz Heinrich in der Leistungsstufe B mit 93,5 Punkten – der besten Bewertung des Tages – einen ausgezeichneten Erfolg.



Jungmusiker

Neue Mitglieder der Musikkapelle seit Herbst sind:

Julia Mühlböck, Flöte
David Diermaier, Schlagzeug
Michael Diermaier, Schlagzeug
Florian Häuserer, Trompete
Florian Muckenhuber, Flügelhorn



Tagesschifahrt in die Flachau

Der Musikverein veranstaltet am Samstag, **17. Jänner 2009** eine Tages-Schifahrt nach Flachau.

Abfahrt: 6:00 Uhr beim Musikheim
Rückfahrt 18:00 Uhr ab Flachau

Fahrpreis:

€ 48,- für Erwachsene

€ 38,- für Jugendliche

€ 29,- für Kinder

Anmeldung bei Manfred Obermayr mit Einzahlung des Fahrpreises!

JHV Musikverein

Zur Jahreshauptversammlung des Musikvereines am Sonntag, den **25. Jänner 2009** um 10:00 Uhr im Landgasthof Schörgendorfer laden wir die Musikerinnen und Musiker, die unterstützenden Mitglieder und alle Freunde der Musikkapelle herzlich ein.

Wunschkonzert

Wir laden bereits jetzt recht herzlich zum Wunschkonzert der Musikkapelle ein.

Samstag, 14. März 2009, 20:00 Uhr

Sonntag, 15. März 2009, 15:00 Uhr



Sehfitness im Alltag

Viele Stunden verbringen wir oft täglich am Bildschirmarbeitsplatz. Dazu kommen Fernsehen, Lesen, Naharbeiten und auch die verstärkte Verwendung eines PCs in der Freizeit.

Damit steigt massiv die Belastung der Augen, die die Hauptverantwortung für Aufnahme, Verarbeitung und Ausgabe von Informationen tragen.

Immer mehr Menschen klagen über Beschwerden und Probleme, die auf diese Mehrbelastung zurückzuführen sind. Gehören Sie auch dazu?

Informationen, Tipps und Übungen für mehr Wohlbefinden zum Thema Sehfitness gibt es am

**Dienstag, 27. Jänner 2009, 19.00 Uhr
im Speisesaal der Volksschule.**

Eintritt: Freiwillige Spende

Argentinischer Liederabend

Die Gesunde Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei Mariana Mackern de Floimayr für die Gestaltung des Argentinischen Liederabends. Musikalisch begleitet wurde sie von Mag. Kurt Tischlinger und Schülern aus der Landesmusikschule.



Mit ihren Liedern konnte sie bei den Zuhörern sicher die Sehnsucht nach „fremden“ Ländern wecken.



Der Gesundheitstipp für Dezember

Vor allem in der Advent- und Weihnachtszeit spielen Nüsse eine besondere Rolle. Nicht nur als Tischschmuck oder Backzutat für feine Kekse sondern auch als Energiespender für Körper und Seele sind Nüsse hoch begehrt. Nüsse beinhalten neben Vitaminen (Vitamin B-Komplex, Vitamin E) und Folsäure wertvolle Spurenelemente sowie Mineralstoffe und bestehen größtenteils aus Eiweiß. Ein bewusster Umgang mit Nüssen ist sinnvoll, da Nüsse viele Kalorien liefern (100 Gramm = 700 Kalorien).

Hier die bekanntesten und beliebtesten Nussarten :

★Walnüsse: der hohe Anteil an ungesättigten Fettsäuren trägt zur Senkung eines hohen Cholesterinspiegels bei. Walnüsse stärken aber auch die Nerven und geben bei Erschöpfung Kraft und Konzentration.

★Haselnüsse: haben einen positiven Einfluss auf Magen und Darm (wichtig ist gutes und intensives Kauen).

★Cashew-Nüsse: sind Kerne von roten Cashew-

Äpfeln und kommen aus Brasilien. Sie liefern viel Magnesium, Betacarotin und Eisen und schützen Magen und Darm vor Geschwüren.

★Macadamia-Nüsse: wachsen nur auf australischen Bäumen und liefern viel Zink für die Immunkraft.

★Pinien-Kerne: die Samen von Kiefern sind reich an Folsäure und Eisen und daher ideale „Frauen-Nüsse“.

★Um die natürlichen Kräfte dieser Nüsse gezielt zu nutzen, sollte man sie nicht erhitzen, sondern roh essen (z.B. mit Rosinen zu „Studentenfutter“ mischen).

Verzehren Sie geriebene Nüsse sofort, da ihre Wirkstoffe relativ rasch verloren gehen.



Rückblick auf das Tennisjahr

Firmen- und Vereinsturnier

Beim alljährlichen Firmen- und Vereinsturnier sicherte sich heuer das Team bestehend SAGEDER Johann und GFELLNER Josef, Team „Am Kirchberg“, den Titel.
Zum Firmen- und Vereinsturnier 2009 laden wir am Pfingstwochenende bereits jetzt ein.

Ortsmeisterschaft

Im August wurde die Ortsmeisterschaft gespielt. Nach hartem, aber fairen Kampf sicherte sich Bernhard NEUMAYR sowohl im Einzel der Herren als auch im Doppel mit Johannes LEHNER den Titel. Bei den Damen eroberte Claudia FUCHS bereits zum 4. Mal in Folge den Ortsmeistertitel bei den Damen.



Zubau bei der Tennishütte

Das ganze Jahr über wurde am Zubau (Umkleide, sanitäre Einrichtungen) bei der Tennishütte gearbeitet. Wir hoffen im Frühjahr damit fertig zu sein und so für ein besseres Wohlfühlen am Platz zu sorgen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren!!!



Punschstand

Bereits traditionell veranstalteten wir am 7. Dezember 2008 den Punschstand bei der Tennishütte. Wir bedanken uns bei allen Besuchern herzlich!

Für stille Stunden

„Eine Pause für den Winter“

Jahr für Jahr schimpfen die Menschen auf den Winter. Zu grau sei er, zu kalt, zu lang.

So beschloss der Winter, einfach ein Jahr Urlaub zu machen. Der Herbst könnte ja einen Teil seiner Zeit übernehmen und dann der Frühling etwas früher beginnen. Sicher würden die Menschen dann aufatmen und fröhlich sein.

Gesagt, getan: Herbst und Frühling waren einverstanden und so legte sich der Winter aufs Sofa und ließ es sich gut gehen.

Am Ende seines Urlaubs wollte er dann aber doch noch einmal kurz schauen, wie es den Menschen in der Zwischenzeit ergangen war.

Was er da vorfand, waren noch längere Gesichter als je zuvor.

Die Menschen klagten, dass es gar nicht richtig kalt geworden sei und dass es keinen Schnee gegeben habe. Der Winter sei einfach ausgefallen in diesem Jahr!

Da verstand der Winter die Menschen überhaupt nicht mehr.



Ärztlicher Sonn-und Feiertagsdienst I. Quartal 2009

01.01.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
04.01.2009	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
06.01.2009	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
11.01.2009	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
18.01.2009	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
25.01.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
01.02.2009	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
08.02.2009	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/ Gallspach
15.02.2009	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
22.02.2009	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Bad Schallerbach/ Neumarkt
01.03.2009	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
08.03.2009	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
15.03.2009	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
22.03.2009	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Bad Schallerbach/ Neumarkt
29.03.2009	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab

Kurs für Jungfischer

Der Fischereirevierausschuss Aschach veranstaltet im Frühjahr 2009 eine Unterweisung für Jungfischer. („Fischerkurs“)

Der Besuch eines solchen Kurses ist Grundlage für die Ausstellung einer Fischerkarte.

TERMIN: **14. Februar 2009** von 7.30 bis 15.40 Uhr und
28. Februar 2009 von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Ort: Hauptschule Waizenkirchen (Physiksaal)

ANMELDUNG: bei Hrn. Prammer Manfred,
Tel.: 0 7277/35 66
E-Mail: prammer@utanet.at

Hrn. Eidenberger Franz,
Tel.: 0664/73 54 79 60
E-Mail: revier.aschach@aon.at

ANMELDESCHLUSS: 31. Jänner 2009

MINDESTALTER: 12 Jahre (mindestens zum Tag der Prüfung!)

Da ab 2009 die Fischerkarte vom Fischereiverband ausgestellt wird, sind am 1. Kurstag mitzubringen:

- ✓ ein Passfoto (35 mal 45 mm)
- ✓ ein Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis) -> Falls kein Reisepass vorhanden ist, kann der Reisepass der Eltern oder die Geburtsurkunde vorlegt werden.

KOSTEN: **92,20 €** für Kursunterlagen (Leitfaden, Prüfungsfragen, Faltblatt mit den heimischen Fischarten, Anstecknadel), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren für das Finanzamt und die Ausstellung der Fischerkarte. Sie erhalten spätestens nach Anmeldeschluss einen Zahlschein.



Eindrücke aus dem Kindergartenjahr

Regelmäßige Besuche der Kindergartenkinder in der öffentlichen Bücherei sind ein wichtiger Bestandteil in der Sprachförderung. Sie motivieren Kinder und Eltern zum Vorlesen und Lesen.



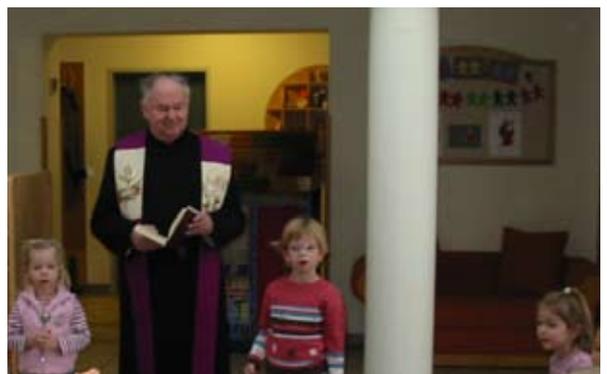
Kinder, die im Jahr 2009/2010 den Kindergarten besuchen werden, müssen **bis März 2009** im Kindergarten vorgemerkt werden. (Tel: 07277/7098)

Laternenfest

Ein gelungenes Fest war auch heuer wieder das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin. Die Kindergartenkinder zogen mit ihren selbstgestalteten Laternen in die Kirche ein, wo eine gemeinsame Feier mit Darbietung der Kindergartenkinder stattfand.



Die Kindergartenkinder durften mit der Mutter eines Kindergartenkindes einen Adventkranz binden. Anschließend wurde er in einer gemeinsamen Feier mit Dechant Karl Burgstaller geweiht.



Wir gratulieren den Jubilaren!



Hamann Wolfgang, 85, Grub



Erdresser Maria, 80, Schickenedt



Hamann Hildegard, 80, Grub



Meindl Elisabeth, 85, Stauffstraße



Diamantene Hochzeit
Lindinger Karl und Maria, Stockedt



Rieger Maria, 80, Mairdoppl